

Drittes Kapitel.

Ludwig, gen. der Baier.
von 1347.

Inhalt. 1) Ludwigs Erziehung zu Wien; Uneinigkeiten mit seinem ältern Bruder Rudolph. 2) wurde im J. 1314 zum Kaiser gewählt. 3) Kriege mit Oesterreich; entscheidende Schlacht zu Mühl-
dorf 1322, in welcher Friedrich, der Schöne, gefangen wurde. Großmüthige Handlungen Ludwigs, und Friedrichs. 4) Ludwigs Schicksale in Italien, und Streitigkeiten mit dem päpstlichen Hofe, welche im J. 1338 den ersten Churverrein zu Rensee, und die Erklärung der Freyheit bey deutschen Königswahlen nach sich zogen. 5) Vertrag zu Pavia im J. 1329. 6) Verstärkungen Ludwigs mit Brandenburg, Holland, Tyrol. 7) Rechtbuch des K. Ludwigs. 8) Hintritt, Gemahlinnen, Kinder.

1) Ludwig, genannt der Baier, war der jüngere von den zweenen Söhnen, welche der Herzog und Churfürst Ludwig, der Strenge, bey seinem Hintritt im J. 1294 hinterließ, und war damals noch unmündig, daß demnach die Regierung und Nutznießung der Gesammtländer Baiern und Pfalz, (so wie die Vormundschaft über den jungen Ludwig) von dem ältern Bruder Rudolph I, und von der Mutter beeder Prinzen, Mechtilde, gemeinschaftlich hätte geführt werden